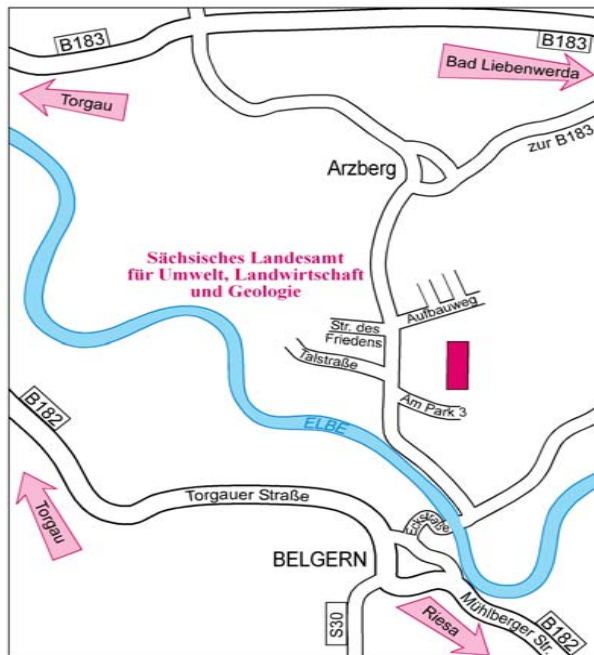


Anfahrt



Untersuchungen zum GVO-Anbau in Sachsen

am 26. April 2010 in Köllitsch



Regionalbuslinie SR 766 Regionalbuslinie SR 754
Haltestelle Köllitsch Haltestelle Arzberg
A13 Dresden-Berlin, Abfahrt Ruhland, Richtung Bad Liebenwerda, Abzweig Arzberg

Ansprechpartner:
Uwe Mildner
Abteilung Pflanzliche Erzeugung/Referat 73
Telefon: + 49 35242 631-7300
Telefax: + 49 35242 631-7398
E-Mail: uwe.mildner@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Untersuchungen zum GVO-Anbau in Sachsen

Ergebnisse eines Forschungsprojektes

Termin: 26. April 2010
10:00 bis 13:30 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsgut Köllitsch
Am Park 3
04886 Köllitsch

Der Anbau gentechnisch veränderter Organismen steigt weltweit kontinuierlich an. 134 Mio ha gv-Pflanzen wurden 2009 von 14 Mio. Landwirten angebaut. Mit dem Einstieg der Volksrepublik China in den Anbau von gv-Reis werden weiter deutliche Anstiege der Anbaufläche von gv-Pflanzen erwartet. 26 % der weltweiten Anbaufläche vom Mais werden mit gv-Mais bestellt. 2005 wurde in Deutschland erstmals regulär Bt-Mais angebaut. Bis 2008 stiegen die Flächen kontinuierlich auf niedrigem Niveau an. 2009 war eine Anbaufläche von 3.600 Hektar angemeldet. Kurz vor der Aussaat setzte die Bundesregierung die EU-Zulassung für MON810-Mais aus. Das LfULG begleitete den Anbau von MON810 in Sachsen durch zwei Forschungsprojekte von 2006 bis 2010.

Es werden die Ergebnisse des Projektes u. a. zum Maiszünslermonitoring, der Auskreuzung, dem Polleneintrag in Honig, dem Bt-Protein im Boden und den ökonomischen Ergebnissen vorgestellt und diskutiert.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Eberhard Bröhl
Abteilungsleiter Pflanzliche Erzeugung

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung <i>Dr. Eberhard Bröhl,</i> <i>Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
10:15 Uhr	Einführung in das Projekt <i>Uwe Mildner,</i> <i>Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
10:30 Uhr	Ertragsfeststellungen und Monitoring Schaderreger <i>Angela Kühne,</i> <i>Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
11:00 Uhr	Untersuchungen zur Auskreuzung <i>Dr. Karsten Westphal,</i> <i>Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft</i>
11:20 Uhr	Nachweis von Cry1Ab-Protein im Boden nach dreijährigem Bt-Maisanbau <i>Helga Gruber,</i> <i>Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft; Lehrstuhl für Physiologie Weihenstephan/TU München</i>
11:40 Uhr	Futterwert und Futtermittelhygiene <i>Dr. Olaf Steinhöfel,</i> <i>Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
12:00 Uhr	Ökonomische Bewertung <i>Annette Schaerff,</i> <i>Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
12:20 Uhr	Untersuchungen von Honig und Bienenbrot <i>Dr. Birgit Lichtenberg-Kraag,</i> <i>Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf</i>
13:15 Uhr	Schlusswort <i>Dr. Eberhard Bröhl,</i> <i>Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>

Moderation: Dr. Eberhard Bröhl